

Bart und Rasur

Bartpflege

Das Barthaar wächst im Schnitt 0,4 mm pro Tag, also im Jahr rund 14 cm. Egal ob Mann glatte Haut oder Vollbart bevorzugt, Rasur oder Trimmen ist nötig.

Regelmäßige Bartpflege ist nicht nur aus optischen und hygienischen Gründen wichtig, denn aus der Form geratene Barthaare können die Haut reizen und zu Rötungen und Juckreiz führen

Rasierer und Trimmer mit Kabel bevorzugen

Bei der Trockenrasur wird ein Rasierapparat benötigt. Der Vorteil liegt in der raschen unkomplizierten Anwendung. Es fallen auch kaum Abfallprodukte, wie abgenutzte Klingen, an. Rasierer mit Netzteil benötigen weniger als 0,5 Kilowattstunden Strom pro Jahr. Achten Sie bei Akku-betriebenen Rasierern und Barttrimmer darauf, dass die eingesetzten Akkus leicht ausgewechselt werden können – meist sind das gängige, wieder aufladbare AA Batterien.

Beachten Sie zusätzlich, dass Ersatzteile wie Rasiermesser und Scherköpfe lieferbar sind. Dadurch wird die Lebensdauer eines Rasierapparates verlängert und Müll eingespart.

Rasierhobel oder Rasiermesser für weniger Abfall

Nassrasur führt zu einer sehr glatten Haut. Wird mit Einwegrasierern gearbeitet so fällt, wie der Name schon impliziert, nach jeder Rasur Müll an.

Bei gängigen Nassrasierern wird, je nach Modell und Marke, der Griff solange genutzt, solange Rasierköpfe dafür angeboten werden. Diese bestehen aus 2-4 Klingen, der Plastikhalterung und dem markenspezifischen Koppelungssystem für den Griff. Nach Abstumpfung der Klingen muss der gesamte Rasierkopf gewechselt werden.

Noch weniger Abfall entsteht beim sogenannten Rasierhobel. Nur die Klinge wird nach Bedarf gewechselt, Rasierkopf und Halterung werden immer weiter verwendet. Es fallen keine Kunststoffteile an.

Am nachhaltigsten ist das Rasiermesser. Hier fallen keine Abfallprodukte an, allerdings muss die Rasur mit einem Rasiermesser gelernt sein, um Verletzungen zu vermeiden.

Rasierseife statt Rasierschaum einsetzen

Rasierschaum befeuchtet die Barthaare, damit sie weicher werden. Die Klinge gleitet leichter über die Haare. Durch den dünnen Seifenfilm werden Hautirritationen vermindert und Schnittverletzungen reduziert.

Herkömmlicher Rasierschaum wird mit Hilfe eines Treibgases aus dem Druckbehälter (Dose aus Weißblech oder Aluminium) gepresst. Als Treibmittel dienen meist Butan oder Propan. Diese Gase sind entflammbar, aber weniger ozonschädigend als früher verwendete halogenhaltige Treibgase.

Bei Rasier-Gel fallen die Treibmittel weg, es bleibt aber das Verpackungsmaterial.

Fast ohne Verpackung kommt Rasierseife aus. Sie wird mit etwas Wasser und einem Rasierpinsel schaumig geschlagen, im Gesicht aufgetragen und ist sehr ergiebig. Gegenüber dem Schaum aus der Dose fällt bei Seife weniger Verpackungsmaterial und kein Treibgas an. Die Hautverträglichkeit ist ebenfalls besser, da Seifen aus natürlichen Ölen die Haut weniger austrocknen.

Achten Sie bei der Wahl Ihrer Rasierseife auf möglichst natürliche Inhaltsstoffe. Vermeiden Sie künstliche Farb- und Duftstoffe. Diese können die Haut reizen. Bevorzugen Sie geprüfte Naturkosmetik. Sie können Rasierseife auch leicht selber machen.

Eine pflegende Rasierseife finden Sie in unserer Rezeptsammlung.

Bartöl für einen weichen Vollbart

Bartöle lösen viele Probleme von Barträgern, wie beispielsweise Jucken, trockene Haut oder Bartschuppen, egal ob 3-Tages-Bart oder Vollbart.

Das Bartöl wird dabei in den frisch gewaschenen Bart einmassiert, damit auch die Haut das Öl aufnehmen kann.

Achten Sie bei Bartöl darauf, dass es sich bei den verwendeten Ölen (Jojobaöl, Arganöl, Mandelöl oder Avocadoöl) um ein zertifiziertes Naturprodukt handelt. Dadurch tun Sie Ihrer Gesundheit und der Umwelt gleichermaßen Gutes.

Beruhigende Aftershaves besser als alkoholhaltiges Rasierwasser

Vermeiden Sie alkoholhaltige Aftershaves und Rasierwässer. Greifen Sie besonders bei empfindlicher Haut zu rückfettenden Produkten.

Bevorzugen Sie geprüfte Naturkosmetikprodukte ohne Farb- und Duftstoffe, um unnötige Hautreizungen zu vermeiden.

Rezepte für Gesichtscreme und -wasser finden Sie in unserer Rezeptsammlung.